



Vorjahresfinalist SC Velbert, hier mit Marcel Gehrig (re.), greift heute in Gruppe B ein. Foto: Uwe Möller

19. Stella Azzurra Velbert - BW Langenberg
19.20: Siepen - TVD Velbert
19.40: Türkspor Neviges - SC Velbert

20: Stella Azzurra Velbert - TVD Velbert
20.20: SF Siepen - Türkspor Neviges

20.40: BW Langenberg - SC Velbert
21: Stella Azzurra Velbert - Türkspor Neviges
21.20: BW Langenberg - TVD Velbert

21.40: SF Siepen - SC Velbert
Donnerstag, 29. Dezember:
Zwischenrunde ab 17 Uhr mit zwei Vierergruppen, jeweils die ersten vier Teams der Vorrunden-Gruppen sind dabei. Die beiden Besten jeder Zwischenrunde-Gruppe erreichen das Halbfinale.

Freitag, 30. Dezember:

Finaltag ab 17 Uhr, zunächst mit den Halbfinalspielen („überkreuz“): Sieger Zwischenrunde A gegen den Zweiten Zwischenrunde B und Zweiter Gruppe A gegen Sieger Gruppe B). Danach die Endspiele um Platz sieben, Platz fünf, Platz drei und – für 20.20 Uhr geplant – um Platz eins und den Titel.

Ulrich Tröster

Velbert. Beim Hallenfußball ist Tempo gefragt - auch beim offiziellen Teil. Also: Begrüßung vom Sportausschuss-Vorsitzenden Hermann Josef Schmitz, vom SSB-Vorsitzenden Peter Blau und von Dieter Blobel vom Gastgeber Union Velbert, Eröffnung durch den stellvertretenden Bürgermeister Bernd Tondorf - alles in ein paar Minuten und schon geht's los: Der Ball rollt und im Fußball-Stadmeisterschaft hat am Dienstag-Nachmittag mit den Spielen der Vorrunden-Gruppe A begonnen.

Und gleich die erste Partie im „Zitronenbunker“ an der Langenberger Straße hätte fast eine Überraschung gebracht. Denn der gerade in die

ZWEITER TAG

Heute Gruppe B

Der zweite Tag der 33. Hallenfußball-Stadmeisterschaft an der Langenberger Straße ist am heutigen Mittwoch der zweiten Vorrunden-Gruppe gewidmet. Auch in dieser Gruppe B kämpfen sechs Mannschaften um den Einzug in die Zwischenrunde. Das gut fünfstündige Programm beginnt um 17 Uhr mit dem Spiel zwischen den B-Ligisten Sportfreunde Siepen und Blau-Weiß Langenberg. Um 17.20 Uhr folgt der Vergleich zwischen Landesligist und

Vorjahresfinalist SC Velbert und B-Ligist Stella Azzurra Velbert. Das Sextett kompletteren Bezirksligist TVD Velbert und A-Ligist Türkspor Neviges, die um 17.40 Uhr ihren ersten Auftritt haben. Die besten vier Teams dieser Sechser-Gruppe erreichen die Zwischenrunde am Donnerstag.

Kreisliga B aufgestiegene FC Langenberg hielt bis zur letzten Minute ein 0:0 gegen die SSVg Velbert, ehe Philipp Meißner doch noch das Siegtor für den Favoriten gelang. Meißner erzielte auf Vorarbeit von Benedikt Schröder auch das goldene Tor beim 1:0 im zweiten Spiel der SSVg gegen Türkçücü Velbert.

Die SSVg hatte neben Spielern aus dem Bezirksliga-Team auch Janas, Lange, Jeglitz, Meißner und Schröder aus der ersten Mannschaft aufboten. NRW-Liga-Trainer Lars Leese ließ es sich nicht nehmen, das Team in der Halle zu betreuen: „Wir versuchen, alles zu gewinnen, was diese Saison zu gewinnen ist“, meinte er schmunzelnd. Allerdings war schon das dritte Spiel für die SSVg nicht mehr zu gewinnen.



Gastgeber Union Velbert beim 2:0 über den Vorjahres-Ausrichter Langenberger SV. Ganz rechts der zweifache Torschütze Mustafa Alkan.

nen, sie unterlag Gastgeber Union Velbert durch ein Tor von Sahingöz mit 0:1.

Überhaupt war Bezirksligist Union stark ins Turnier gestartet. Nach dem 2:0 durch zwei Tore von Mustafa Alkan über den Langenberger SV fertigte das Team von Trainer Thomas Strauch die Langenberger SG mit 6:1 ab. Es folgten der Prestigeerfolg über die SSVg und mit dem 1:0 über Türkçücü der vierte Sieg in Serie – souverän zog die Union in die Zwischenrunde ein.

Die SSVg schien derweil den Faden verloren zu haben und unterlag auch noch B-Ligist Langenberger SV mit 0:1, schaffte aber doch den mühevollen Einzug in die nächste Runde. Auch der LSV und die Langenberger SG haben die Zwischenrunde erreicht.



Der stellvertretende Bürgermeister Bernd Tondorf (2. v.l.) übergibt Dieter Blobel von Ausrichter Union einen Ball und die besten Wünsche. Hermann-Josef Schmitz (Vorsitzender Sportausschuss, li.) und Peter Blau (Vorsitzender StadtSportbund) komplettieren die Eröffnungszeremonie.